

Protokoll:

Ratsmitglied Artz bittet die vorliegenden Planungen noch einmal der Bürgerschaft vorzustellen. Auf Nachfrage von Ratsmitglied Artz erläutert Amt 66, Herr Arens, die Radwegeführung.

Herr Beigeordneter Flöck erklärt, dass die Radwegeführung im Vorfeld mit dem Radverkehrsbeauftragten abgestimmt worden sei.

Amt 66, Herr Arens, sagt zu, die Anregung von Ratsmitglied Mehlbreuer, im Hinblick auf die Radwegeführung, zu prüfen.

Herr Beigeordneter Flöck hält die Durchführung einer Bürgerinformationsveranstaltung zur Vorstellung der Planung für sinnvoll.

Ratsmitglied Schupp bittet, die Verwaltung die vorliegende Planung so zeitnah wie möglich umzusetzen. Dem derzeitigen Zustand, wonach Lkws und Wohnwagen am Straßenrand abgestellt seien, müsse zeitnah abgeholfen werden.

Herr Seuling, Behindertenbeauftragter der Stadt Koblenz, bittet die Verwaltung zu prüfen, ob für den Bereich des Berliner Ringes Tempo 40 angeordnet werden kann.

Herr Beigeordneter Flöck stellt fest, dass die Bürgerinformationsveranstaltung zu keiner zeitlichen Verzögerung der Maßnahme führt, da die Markierungsarbeiten nur bis spätestens 31.10.2019 durchgeführt werden können. Für Markierungsarbeiten die hiernach beauftragt werden, würde die ausführende Firma keine Haftung übernehmen. Die Straßenmarkierungsfirma würde lediglich eine Gewährleistung bis zum 31.10.2019 garantieren.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität stimmt der Vorlage einstimmig, ohne Stimmenthaltung, zu.